

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

in sein hende. vñ da er ditz het gesagt. da starb er. vñ da centurio sah. das da was gethā. er glorifizyeret got. sagend. Werlich der mensch waz gerecht. vñ alle ir schare. die da bey einander warn zu dē gesicht. vñ sahen dy ding. die da wurden gethan. sie schlugen ire hertzen. vñ kertē wider. vñd all sein bekanten stunden von verz. vñd die weyb. die im warn nachgeuolgt von galilea sahe dise ding. Vñ seht. ein man mit namē ioseph vō arimathia der stat iuda ein guter man vñd gerecht. der da was einer von hofe d verwilligt nit dez rate vñ iren wercken. wan er selb harret des reichs gots. diser genahet sich zu pylato. vñ hysch den leyb ihesu. er nam in ab. vñd wand in in ein syndon. vñd legt in in ein aufgehawen grab. in dem noch keiner was gelegt. vñ es was der tag der beraytung. vñd der sabbath fieng an zuerleuchten. vñd die weyb. die da kamen mit im die da warn nachgeuolgt von galilea. da sie gesehen dz grab. vñd in welcherweyß sein leyb ward gelegt. sie kertē wider vñ berayten die wolryechenden salben. vñd sie schwigen am sabbath nach dem gebot.

Das. XXIII. Capitel. wie

die frawen zum grab kōmen. vñ das. das me be gegent verkündeten. Vñd von den zwayen die gen emaus giengen. vñd den herren in prechūg des brots erkanten. Vñ ihesus in dem mittel d iunger steend ine dē frid wunschet. ine sei hend vñ füß zayget. Vñ darnach gen hymel fure.

Mer an einē tag der

Awochen vast frū kamen sie zu dē grab sie trugen die aromathen. die sy hette berayt. vñ sie fundē den steyn abgeweltzet vom grabe. sie giengen ein. vñd funden mit den leyb des herren ihesu. vñd es ward gethan. da sie waren erschrockes gemütes vō disem. Seht zwen man stundē bey i in leuchtendē gewande. Vñd da sie sich vorchten. vñd naygten daz antlytz an die erden. sie sprachen zu in. Was sücht ir. dē lebendigen mit den todte. er ist nit hic. aber er ist aufgestandē. Bedenckt. i welcherweyß er redt zu euch. noch da er was in galilea. sagend. wan es muß der sun des menschen gegeben werden in die hende der menschen d sūnder. vñ gekreuztiget werden vñd am dritten tag ersteen. Vñd sie gedachten seiner wort. sy kertē wider vō dē

grab vñ verkūnten all dise ding den eylffen vñd den andern allen. vñd es waz maria magdalena vñd iohanna vñ maria iacobi. vñ die andern die mit ine warn. die da sagten zu den zwelff boten dise ding. Vñd dise wort waren gesehen vor in als ein gespōt. vñ sie gelaubte i nit. Aber petrus stund anff. er lieff zu dem grab. er naygt sich vñ sah dy tuch gelegt allein. er gieng hin vñd wundert sich bey im. was da was gethan. Vñd seht zwen von in giengen an dē selben tag in ein castell. das da was vō iherusalem in der weyt bey sechtzig stadia mit namen emaus. vñ sie redten zu einander von allen dē dingē. die da warn geschehen. vñ es ward gethan. da sy redte vñ fragten mit in. Ihesus genahet sich. vñ gieng mit in. vñ ire augen waren enthalten. dz sie in nicht erkanten. vñd er sprach zu in. Was sind die wort. die ir redt zu einander geend vñd seyt betrūbt. Einer. des nam waz cleophas. antwurt vñ sprach zu im. Bistu allein ein bilgeram in iherusalē. vñ hast nit erkant die ding die da sind gethan i disen tagen. Er sprach zu in. welche. vñ sie sagten vō ihesu von nazareth. der da was ein man ein weyßag gewaltig in dem wort. vñ in dē wercke. vor got vñ allem volck. vñ in welcherweyß in haben geantwurt die obersten priester. vñd vnser fürsten in die verdammūß des tods. vñ habē in gekreuzigt. vñ wir versahen vns. dz er wer erlösen israhel. vñ vber alle dise ding ist herwt d drit tag. das dise ding sind gethan. vñd auch ettlich weyber vō dē vnsern erschreckte vns. die vor dē liecht warn zu dē grab gangē. sie kamen vñ funden mit seinen leyb. sie sagte auch sie hette gesehen ein gesicht der engel. die sagē er lebe. vñ ettlich von den vnsern giengen hin zu dē grab. vñd funden also. als die weyber hetten gesagt. aber in fundē sy nit. vñ er sprach zu in. O ir toren vñ treges hertzen zugelauben. in allē dingē. die dy weyßsagen habē geredt. Mußte nit christus leyden dise ding. vñ also eingeen in sein glori. vñ er fieng an vō moyse. vñ vō allē weyßsagē. vñ legt in auf von allen geschriffte. die da warn vō im. Vñd sie genahenten dem castell zu dē sie giengen vñ er erzeyget sich. als wölte er ferrer geen vñ sie zwungē in. sagēd. heleyb bey vns. wan es ist abēt. vñ d tag ist yetzūd genaygt. vñ er gieng ei mit i. vñ es ward gethā. da er rüet mit i. er nā dz brot vñ gesegēt es vñ brach es vñ gab es in vñd ir augen wurden aufgethan. vñ erkanten in vñ er verschwand vor iren augē. vñ sie sprachen